

Finanzamt [Stadt]
[Anschrift des Finanzamtes]

Betreffzeile 1: Name des Steuerpflichtigen
Betreffzeile 2: Steuer-ID und Steuernummer
Betreffzeile 3: Einspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Bescheid des Finanzamts [Stadt] über Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag für das Jahr [Jahr] vom [Datum des Steuerbescheids / Steuer-Nr.] lege ich

Einspruch

ein.

Ich beantrage die Einkommensteuer auf [Betrag] herabzusetzen.

Es wird ferner die Erörterung des Sach- und Streitstandes gem. § 364a Abs. 1 AO beantragt.

Schließlich beantrage ich die

Aussetzung der Vollziehung

gem. § 361 Abs. 2 S. 2 AO wegen ernstlicher Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Steuerbescheids.

Alternative 1:

Begründung:

*Im Rahmen der Begründung sollte darauf eingegangen werden, warum das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen nicht korrekt angenommen oder die Steuer nicht richtig festgesetzt hat (beispielsweise, dass ein Ausgabenabzug zu Unrecht erfolgt ist oder Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen nicht anerkannt wurden). In der Begründung sollte der Sachverhalt so **umfassend und vollständig wie möglich** dargestellt werden, um etwaige Unklarheiten erst gar nicht aufkommen zu lassen.*

(Diese Begründung ist im ersten Schritt optional und kann nachgeholt werden, dies empfiehlt sich insbesondere bei komplexen Sachverhalten, sowie bei zeitlichem Druck.)

Alternative 2:

Die Begründung des Einspruchs erfolgt mittels eines gesonderten Schreibens zu einem späteren Zeitpunkt.

Unterschrift